



Generalsekretariat:
Dr. Karl-Renner-Promenade 8/3
3100 St. Pölten
Tel.: (02742) 77 304
office@familienbund.at
www.familienbund.at

An das Bundesministerium
für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
- IV 1 (Materielles Strafrecht)
Museumstraße 7, 1070 Wien
Sachbearbeiterin:
Mag. Martina Klein

Ergeht an:

begutachtungsverfahren@parlament.gv.at; team.z@bmvrdj.gv.at; team.s@bmvrdj.gv.at
martina.klein@bmj.gv.at

Geschäftszahl: BMVRDJ-S318.040/0007-IV/2019

St. Pölten, 26. Juni 2019

Stellungnahme

des Österreichischen Familienbundes zum Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch, das Strafgesetzbuch, das Jugendgerichtsgesetz 1988, die Strafprozeßordnung 1975, das Strafregistergesetz 1968, das Tilgungsgesetz 1972, die Exekutionsordnung und das Bundesgesetz, mit dem das Sicherheitspolizeigesetz geändert wird und Verstöße gegen bestimmte einstweilige Verfügungen zum Schutz vor Gewalt und zum Schutz vor Eingriffen in die Privatsphäre zu Verwaltungsübertretungen erklärt werden, geändert werden (Drittes Gewaltschutzgesetz – 3. GeSchG)

Begutachtungs- und Konsultationsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Österreichische Familienbund dankt für die Übermittlung des vorliegenden Entwurfes und hat keine Einwände.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Alexandra Lugert

für den Österreichischen Familienbund